

## Abfragen der Fehlercodes beim Citroën XM, Typ Y3:

Der bei Citroën und Peugeot für die Diagnosestecker verwendete Steckertyp verfügt über 2 Kontaktsockel und wird auch für zahlreiche andere Anwendungszwecke verwendet. Bevor man das Diagnosegerät mit dem Fahrzeug verbinden kann, muss man sich sicher sein, den richtigen Stecker gefunden zu haben. Gelegentlich ist es hierfür erforderlich, den Stecker anhand des Schaltbildes über die Kabelfarbe bzw. Kodierung zu identifizieren. Dies ist vor allem dann notwendig, wenn der Stecker an einer ungewöhnlichen Stelle platziert wurde oder sich in der Nähe des Steckers weitere gleichartige Stecker befinden.

Normalerweise ist der Stecker in der Nähe des Steuergerätes oder der Hauptrelais im Motorraum, es sind 2-polige Stecker mit Buchsenkontakten und folgenden Gehäusefarben:

Motorsteuergerät:  
 grün (Pin 2 benutzen!)  
 Hydraktiv-Steuergerät:  
 blau  
 ABS-Steuergerät:  
 grau  
 Klimaanlage/Lüftung:  
 schwarz



### Auslesevorgang

Die Fehlercode-Ausgabe erfolgt über die Motorsteuerungs-Warnleuchte oder über die entsprechende LED.

Zündung einschalten.  
 Motorstörungsleuchte muss leuchten.  
 LED-Prüflampe am entsprechenden Ausgang des Diagnoseanschlusses und an Batterie-Plus anschließen.  
 Im Beispiel hier: Ausgang 2 des grünen Diagnose-Anschlusses für die Abfrage des Motorsteuergerätes (Abb.1).  
 Ausgang 2 des Diagnose-Anschlusses und Masse mit Hilfskabel und Schalter überbrücken. Kontakte normalerweise geöffnet (Abb.1).

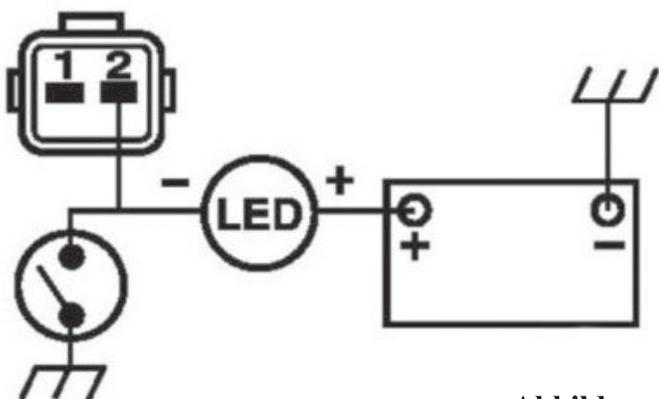


Abbildung 1

Schalter ca. 5 Sekunden betätigen.

LED oder Motorstörungswarnleuchte blinkt und gibt Fehlercode 12 aus.

Jeder Fehlercode besteht aus zwei Gruppen mit jeweils einem oder mehreren Blinksignalen (Abb.2)

Lange Blinksignale zeigen die Zehner-Einheit des Fehlercodes an (Abb.2 - A)

Kurze Blinksignale zeigen die Einer-Einheit des Fehlercodes an (Abb.2 - C)

Die einzelnen Blinksignale werden durch kurze Pausen voneinander getrennt (Abb.2. - B)

Die einzelnen Fehlercodes werden durch lange Pausen voneinander getrennt (Abb.2. - D)

Beispiel: Fehlercode 12 (Abb.2)

Vorgang wiederholen.  
 Fehlercodes notieren.  
 Mit Fehlercodetabelle vergleichen.  
 Angezeigte Fehler beheben.

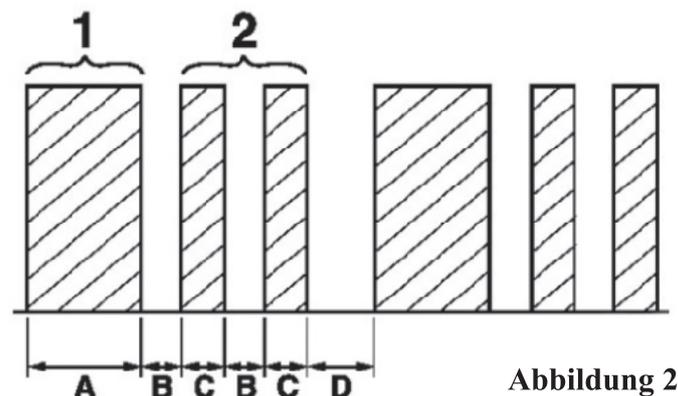


Abbildung 2

Zum Auslesen der Fehlerspeichereinträge im Motorsteuergerät kann natürlich auch ein geeignetes Diagnosegerät an den Diagnose-Anschluss angeschlossen werden, welches dann die Fehler im Klartext ausgibt.

### Löschung aller Fehlercodes:

Batterie-Minus-Kabel für ca. 1 Minute abklemmen.  
**ACHTUNG:** dabei werden allerdings auch die Speicher anderer elektronischer Bauteile, wie Radio und Uhr etc. gelöscht!